

Klaus W Neugeboren
Präsident
Bergmattenweg 8
5722 Gränichen /AG
Tel. 0041 79 644 55 68
Mail kwn@bluewin.ch

Gränichen 29. April 2018

Rechenschaftsbericht 2017 des Präsidenten

Das Jahr 2017 war für mich und den Verein eine relativ kurze bzw. eine bewegungsarme Zeit. Das heisst nicht, dass wir geschlafen haben oder keine Gaben zu überbringen hatten, oder es wäre wohl gar nicht mehr notwendig Hilfsgüter an Bedürftige zusammenzutragen und nach Rumänien zu bringen. Keiner der 3 angeführten Erklärungsmöglichkeiten treffen zu. Nach wie vor hat sich nicht viel zum Guten verändert.

Denn die Situation in Rumänien ist durch die anhaltende Korruption für die Menschen fast unerträglich. Die Armut unter der immer mehr Menschen leiden, nimmt zu – natürlich betrifft das nicht alle – aber auch dort geht die Schere zwischen Reichen und Armen immer weiter auseinander.

Besonders persönliche Gründe waren es, durch die ich im vergangenen Jahr bedeutend weniger Transporte durchführen konnte als 2016. Zunächst war ich durch eine Vertretung im Pfarramt Zürich gebunden. Dann hatte ich Ende Juni eine programmierte Herzoperation, durch die ich mit Rehabilitation und notwendigen Heilungsprozessen drei Monate nicht reisefähig war. Trotzdem konnte ich 5 Transporte unternehmen. Eine der Reisen im Herbst (24.10. bis 07.11. 2017) habe ich auch dazu benutzt meine Transportmittel VW -Bus und BMW für die anstehende KFZ Prüfung in Rumänien zu reparieren. Leider mit wenig gutem Erfolg. So konnte ich den VW nur noch für den Export zu einem geringen Preis abgeben. Damit ich die Tätigkeit für den Verein weiterführen kann, habe ich im Januar 2018 einen anderen Bus (Mercedes) zu einem akzeptablen Preis übernehmen können. (Der BMW mit Motortotalschaden wurde auch in Rumänien – Ersatzmotor in D gekauft – repariert.)

Die Aufgaben des Vereins haben wir auch in diesem Jahr darin gesehen, Menschen, Familien, die in Not leben oder geraten sind und Institutionen, die für das Wohl anderer sorgen, zu unterstützen und das sowohl durch Sachspenden, wie auch durch kleinere materielle Hilfen direkt an die Hilfsbedürftigen übergebend. Kleider, Schuhe, Spielsachen, Gebrauchs-

gegenstände aller Art, die bei uns abgegeben werden, bringen wir dahin, wo sie noch lange gebraucht werden.

Wir müssen niemanden ansprechen, um Gaben für Rumänien zu erhalten, die Anfragen kommen an uns, weil die Menschen wissen, was mit ihren Gaben geschieht, nämlich, dass sie so verteilt werden, dass es die Richtigen auch erreicht. Güter, die in der Schweiz nicht mehr gebraucht werden finden in Rumänien dankbare Abnehmer. Doch die Transporte kosten auch Geld.

Natürlich können wir unsere Aufgaben nur dank der Spenderinnen und Spendern aufnehmen, die uns Gaben und Geldbeträge zu Verfügung stellen.

Herzlichen Dank für diese Unterstützung und dieses Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Wichtig sind aber auch die Personen in Rumänien, die uns bei der Verteilung der Güter helfen. Das sind vor allem der Pfarrer von Sächsisch-Regen, die Ärztin im Behindertenheim, die Leiter und Betreuer/innen in den Kinderheimen, die Buchhalterin der Stiftung «Helvetica» und viele andere.

So konnten wir wieder die Kinderheime in Sovata und Piatra Neamt, das Altersheim für Frauen bei S.Regen und viele einzelne Personen und Familien versorgen. Ganz besonders gut kamen letztes Jahr Produkte der Firma Rausch bei allen Beschenkten an, wie auch die einzelnen Teile der gespendeten Berufsbekleidung.



In folgenden Projekten konnten wir unseren Beitrag leisten:

- Installation des Läutwerkes für zwei Glocken in Ludwigsdorf
- Besuch Hilfen an notleidende Menschen und Familien
- Besuch und Gaben – Kinderheime in Sovata und Pt Neamt
- Besuch und Gaben – Frauen-Behindertenheim bei S. Regen
- Beitrag – zur Christbescherung Kinder S. Regen
- Beitrag – Senioren-Weihnachtsfeier S. Regen
- Im Dezember konnten wir wieder 6 Konzerte des Chores : Cantores Amicitiae – in verschiedenen Kirchen und Altersheimen in der Schweiz organisieren, zur Freude vieler.

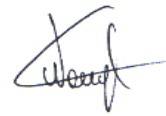
Besonderen Dank dem Vorstand des Vereins, Hans-Paul Müller (Protokolle), Ruth Ineichen, Margrit Steinmetz, fürs Mittragen, der Vizepräsidentin und Buchführerin Frau Elisabeth Zingg besonders für ihre Arbeit, den beiden Revisoren Rudi Häfeli und Peter M Businger.

Das Jahr 2017 hat für uns als Verein, aber auch für mich (durch meine Operation und Problemen mit den Transportmitteln) eine gewisse Unsicherheit gebracht (auch bei den Spendern ?!).

Heute bin ich zuversichtlich dass wir weiterhin Aufgaben angehen können. Auf keinen Fall möchte ich den Verein und unser Tun langsam austrocknen lassen – aber wir wollen auch nicht krampfhaft an Dingen festhalten die wir nicht halten können. Mit Optimismus werbe ich bei Ihnen für die kommende Zeit um Ihre Unterstützung!

Herzlichen Dank allen, die mich unterstützt haben und unterstützen, sowohl durch Sach- wie auch durch Geld-Spenden.

So Gott will, werden unsere Hilfeleistungen weiter gehen.



Klaus W Neugeboren
Präsident